

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 85 (2023)
Heft: 4

Rubrik: Passion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Landwirt Paul Buri auf seinem Bucher «D 1800» mit Jahrgang 1956 und MWM-Motor in Brislach (BL). Bilder: Dominik Senn

«Es muss einfach motoren!»

Landwirt Paul Buri aus dem basel-landschaftlichen Brislach umgibt sich gerne mit Menschen, aber auch mit alten Traktoren, Landmaschinen und Geräten, die er leidenschaftlich sammelt.

Dominik Senn

«Ruhig sitzenbleiben konnte ich schon in jungen Jahren nicht, wenn draussen ein Traktor vorbeifuhr. Ich erriet jede Marke und Typ aufgrund des Motorengeräuschs», schildert Landwirt Paul Buri mit Jahrgang 1954 vom Hof Bleihölle in Brislach (BL), «meine ganze Leidenschaft gilt Motoren, Mechanik und Landtechnik. In meinem Leben muss es einfach motoren!» Damit erklärt es sich auch, dass er ein eifriges Mitglied der Sektion beider Basel des Schweizerischen Verbands für Landtechnik ist, der lange Jahre Vorstandsmitglied und auch Präsident war, und immer einen flotten Spruch auf den Lippen hat. Sein fröhliches Naturell ist ansteckend. Er liebt Geselligkeit, gibt sich gerne mit Menschen ab. Und noch mehr liebt er seine Familie, Gattin Silvia, Sohn

Daniel, dem er täglich auf dem Betrieb hilft, und die Schwester Marili, die er im 2022 mit dem Bucher «1800» besucht hat – in Mendrisio (TI), via Gotthardpass.

Er weiss, welche Maschine wo steht

Kein Wunder, weiss der Menschenfreund, welche Landmaschine in der weiten Region bei wem in der Scheune steht; natürlich erst recht, wenn sie schon einmal bei ihm auf dem eigenen Betrieb gestanden hat: Sein Vater hatte 1956 einen neuen Traktor Bucher «D 1800» erworben, dessen MWM-Motor (Motorenwerk Mannheim) 24 PS liefert. Er hatte ihn später eingetauscht, aber immer gewusst, wer ihn gerade besass, am Schluss die Papierfabrik Zwingen, die im Jahre 2004 die Tore schliessen musste. Paul Buri liess es

keine Ruhe. Kurz vor der Schliessung der «Papi» konnte er den Traktor zurückkaufen, welche vom Schleppen schwerer Lasten arg lädiert war. «Es dauerte Jahre, bis ich den Diesler fertig renoviert und restauriert hatte. Jetzt läuft er wieder wie am Schnürchen», so Buri. Der «D 1800» wird nun nicht mehr auf dem Betrieb eingesetzt. Dafür stellt er den Fiat «600» mit Jahrgang 1972 als Pflgetraktor und den Fiat «1300 DTS» mit Jahrgang 1979, den er vor 14 Jahren erworben hat, als Schwerarbeiter zur Verfügung.

Vom Sammlervirus befallen

«Nachdem ich mich am 2. Oldtimertraktoren-Treffen der Freunde alter Landmaschinen Nordwestschweiz (Falnowe) im Jahre 2005 in Ziefen beteiligte, habe ich



Zur Oldtimer-Sammlung gehören ein Bucher «B 1500», der «D 1800», der «D 2000» und ein Fiat «La Piccola 18», darüber ein Bucher-Frontsternradreden.

mich mit dem Sammlervirus angesteckt», bekennt er. Da er jetzt den Bucher «D 1800» besass, besann er sich auf das Modell «D 2000», das er seit Jugendzeit gefahren hatte. Und dank seines Netzwerks hatte er bald einen solchen Vertreter der Marke Bucher mit Jahrgang 1962 gefunden und erwerben können, den er farblich restaurieren und die Elektrik erneuern liess. Im Jahre 2009 fiel ihm ein Bucher «B 1500», also ein Benziner mit Jahrgang 1958 und einem Opel-Rekord-Automotor, in die Hände, den er in Frauenfeld erstand; er hat noch immer die alte Patina, besitzt zwar kein Heckhubwerk, dafür einen seitlichen Messerbalken mit hydraulischem Aufzug. Den Benziner gab es übrigens auch als «1700»-er.

Das Diesel-Trio

Wer Bucher-Traktoren sammelt, will das komplette Diesel-Trio, nämlich die Model-

le «1800», «2000» und «4000». Buri fehlte also noch der «4000». Wie freute er sich, als ihm vor fünf Jahren Schwester Erna einen solchen mit Jahrgang 1966 schenkte. Damit waren seine Bucher-Gelüste vorerst befriedigt. Als er im Vorjahr noch einen Fiat «La Piccola 18», den kleinsten Fiat-Traktor, mit Jahrgang 1957 erwerben und im Status «Veteran» einlösen konnte, war auch Buris Oldtimertraktoren-Hunger gestillt.

Weitere Preziosen

Buris Kontaktfreudigkeit bescherte ihm auch sonst viele Kenntnisse über das Vorhandensein alter landwirtschaftlicher Gerätschaften und Maschinen auf Betrieben. Der Motormäher Rapid «Super» von 1962 mit Eingrasvorrichtung wurde letztes Jahr zu seinem sechzigsten Geburtstag renoviert und restauriert. Einen zapfwellengetriebenen Bindemäher von JF

erhielt Paul Buri von seinem Neffen Christian Jeger zu seinem 60. Geburtstag geschenkt. Nach und nach erwarb er einige Preziosen, darunter einen seltenen Balkenmäher Bucher «Tractomobil M700» mit Allradantrieb und Zapfwelle, dann einen originalen Rapid «Spezial» mit Treibachsanhänger, einen seltenen Einscharpflug mit Vorlaufwagen für den Pferdezug, einen Selbsthalter-Einscharpflug, einen Selbsthalter-Zweischarpflug, einen Einschar-Winkelpflug von Henriod aus Echallens (VD), eine Zapfwellenegge bzw. Spatenegge von Fahr, ein Vielfachgerät von Bucher mit Kartoffelsetzgerät, einen Kartoffelpflug, einen Kartoffelgraber, der zwei Systeme vereint, eine pferdegezogene 1,5-m-Sämaschine von Bucher, einen Kreiselheuer «KH4» von Fahr, einen Frontsternradreden von Bucher, eine gezogene Bautzspinne, verschiedene Getreideröndeln und anderes mehr. Entsprechend platzen seine Scheunen, Schöpfe und Anbauten aus allen Nähten, und manches gute Stück ist in luftiger Höhe unter Dach aufgehängt.

Ein Hoch der Geselligkeit

Wie Paul Buri in seiner Führung durch die Sammlung verriet, will er sich mit erreichtem Pensionsalter vermehrt den Ausfahrten mit Traktoren, aber auch Reisen mit Auto, Car oder Motorrad widmen und natürlich die Geselligkeit hochleben lassen. Nebst dem Turnen in der Männerriege hat er ein weiteres Hobby: Wettpflügen. In früheren Jahren war er in der Schweizerischen Pflügervereinigung SPV aktiver Pflüger, heute fungiert er als Wettkampffachexperte und wird auch an der Schweizermeisterschaft am 26./27. August in Witterswil (SO) und an der Weltmeisterschaft im Oktober in Lettland mit von der Partie sein.



Paul Buris Schwester Erna beim Bucher «Tractomobil M700». Bild: Buri



Wettpflüger-Erinnerung: Einscharpflug für Pferdezug.